

SAG expandiert nach Nordamerika

Die Salzburger Aluminium Group (SAG) hat in Ontario (Kanada) und North Carolina (USA) zwei neue Vertriebsniederlassungen eröffnet.

Bereits vor dem offiziellen Start konnte ein Großauftrag mit einem Volumen von rund 20 Mill. US-Dollar an Land gezogen werden: Das amerikanische Tochterunternehmen eines großen deutschen Automobilzulieferers bestellte Leichtbau-Komponenten für die Plattformen von Elektro- und Hybridfahrzeugen. „Das Potenzial am nordamerikanischen Markt ist beträchtlich“, meint SAG-Geschäftsführerin Karin Exner-Wöhler. „Unsere Rheocasting-

Technologie passt sehr gut zu der wachsenden Nachfrage nach leichten Bauteilen mit hervorragenden Materialeigenschaften. Gewichtsreduktion ist für alle Fahrzeughersteller ein wichtiges Asset, um die Treibhausgas-Emissionsziele besser zu erfüllen und um die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu erhöhen“.

Die SAG verfügt nun über insgesamt zwölf Niederlassungen in Europa sowie in Nord- und Mittelamerika. Zwei Produktionsstandorte in Mexiko mit rund 400 Mitarbeitern beliefern renommierte amerikanische Automobilhersteller wie General Motors oder Chrysler mit Tanks und Aluminiumkomponenten.



Zwei neue Vertriebsniederlassungen sollen die Geschäfte der SAG in den USA und in Kanada ankurbeln.

Foto: SAG/stock.adobe.com